

[Sterz]b. → [Stärz]b.

[Steuer]b. wie → [Ruder]b.2: *Steuerbaum* Hilgartsbg VOF.

DWB X,2,2,2611.

†[Stieg]b. wie → [Steig]b.2a: *Der Stiegbaum* „Balken mit eingehauenen Stufen“ SCHMELLER II,744.

SCHMELLER II,744.

†[Stingel]b. gerader, hoch gewachsener Baum: „Ein ... Bauer ... arbeitete mit seinem Knecht eine Altfichte um, einen wahren *Schdinglbaum*“ SCHLICHT Altheimld II.– Zu → *Stingel* ‘Stengel’.

LEXER HWb. II,1176 (Stengel-).

[Storz]b. 1 wie → [Lang]b.3a, °NB, °MF vereinz.: °*Storzbam* Eckermühlen SC.– 2 wie → [Leiß]b., °OB, °NB, OP vereinz.: °*Stoazbaam* „für Langholzfuhrwerke zum Lenken des Hintertgestells“ Taching LF.

[Sto(r)zel]b. → [Sturz]b.

[Straß(en)]b. 1 an einer Straße angeplanter Baum, NB, °OP, OF vereinz.: *da Widehopf sitzt auf dö Sträßbam und Delegrafndrat* Mittich GRI; „Die Bäume, die als Alleen an den Straßen gepflanzt sind, heißen *Straßbaam*“ BAUER gut bayer. 134; *den 26. Juni hat si Andre pferbens weib ... ab einem Straßbaum zu todt gefallen* Wiefelsdf BUL 1581 Oberpfalz 75 (1987) 41.– 2 wie → [Ahorn(lein)]b., °OB, °NB vereinz.: °*Schtrássnbamm* Hintlaber ROL; „*Straßenbaum* ... öfters n. und ö. München“ MITZKA Ahorn 54.

WBÖ II,675; Schwáb.Wb. VI,3226; Schw.Id. IV,1247.– DWB X,3,906.

[Streben]b.: *Strebenbäum* „Baumstämme, die den Verhang am Ufer festhalten“ BRUNNER Heimatb.CHA 157.

[Streich]b. 1 Längstragebalken.– 1a wie → [Áns]b.1b, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*Streichbam* Kelhm.– 1b wie → [Áns]b.1c: °*Streichbaum* „Tragbalken der hölzernen Stadeltenne, über der starke Bretter liegen“ O'df AIC.– 1c wie → [Mauer]b.: „*Mauerbank* wird manchmal *Streichbaum* genannt“ Hzhsn WOR.– 1d wie → [Hahn(en)]b.2by: °*Streichbaum* Bernau RO.– 2 seitliches Begrenzungsholz einer Brücke od. eines Wegs, °OB, °OP vereinz.: °*Streichbäume* „auf Brücken, Prügel-

wegen u. Kurvenrändern angebracht, um Unfälle zu verhindern“ Kreuth MB.– 3: † „Es sollten am Fluß ... *Streichbäume* ins Wasser getrieben werden ... Pfähle, an denen die Seile der Schiffszüge entlang streichen sollten“ 1725 Chron.Kiefersfdn 442.– 4 wie → [Schlag]b.2: °*Streichbam* Neunburg.

WBÖ II,675; Schwáb.Wb. VI,3230; Schw.Id. IV,1247.– DWB X,3,1172.– W-12/52.

[Streif]b. 1 Längstragebalken.– 1a wie → B.2aa, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: *Stroafbam* Stein TIR.– 1b wie → [Áns]b.1b: °*Stroafbam* Söldenau VOF.– 2 wie → [Streich]b.2, °OB vereinz.: °*Streifbäume* „an der Außenseite der Kurven eines Prügelweges oder einer Straße“ Scheffau BGD.– 3: °*Stroafbam* „Seitenbalken einer Holzriese“ O'audf RO.– 4: °*Stroafbaam* „Baum, der an Wagen ohne Vorderbremse zum Bremsen hinten eingetrieben wird und über beide Räder reicht“ Taching LF.– 5 Balken am Webstuhl, über den das Tuch läuft u. sich vor dem Aufwickeln spannt, °NB, OP vereinz.: °*Strafheimö* Lohbg KÖZ.

WBÖ II,675 f.– DWB X,3,1257.– W-12/51.

[Streu]b. 1 Dachstuhlbalcken, Deckenbalcken.– 1a wie → [Hahn(en)]b.2ba, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Schtrabaam* „verläuft quer unterhalb des Firsts“ Simbach EG.– 1b wie → [Mauer]b., °NB vereinz.: °*Strabam* „die unterste Lage des Dachstuhls, *Mauerbänk*“ Kchbg PAN.– 1c wie → [Áns]b.1c, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Strabam* „der Balken an der Scheunendecke, auf dem die anderen aufliegen“ Pölling NM; *Streubaum* RO Zs. für das Forst- u. Jagdwesen in Baiern 4 (1816) H.3, Beil.– Auch: °*Schtrabam* „Balkenlage über Streuhütte oder Viehstallung mit Holzdecke“ Hzhsn LF.– 2 Abgrenzungsholz im Stall.– 2a wie → [Schlag]b.2, °OB mehrf., °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*Schdrabam* „Holzstange zwischen Pferden“ Indersdf DAH.– 2b Abgrenzung im Schweinestall, °NB mehrf.: °*Schtrabam* „im Schweinestall zwischen Lager und Mistraum“ Außernzell DEG.– 3 wie → [Leiter]b.3, °OB, °NB vereinz.: °*Strabam* „Leiter auf den Strohschober“ Söldenau VOF.– 4 wie → [Bruck(en)]b.1ay, °OB, °NB vereinz.: „die Holzbrücke heißt *Strahbruckn*, die leichten Querhölzer werden *Strabam* genannt“ Rettenbach SOB; „Die *Strä* auf hölzernen Jachbrücken besteht aus den schwachen Querhölzern (*Sträbæumen*), womit die Balken belegt werden“ SCHMELLER II,802; *Mer ausgeben vmb 10 glánter päm ... vnd 31*